



# Wauwiler Info

## Gemeindenachrichten

### Gemeinderat

#### Budget 2018 mit Ertragsüberschuss

##### Bei gleichbleibendem Steuerfuss wird mit einem Ertragsüberschuss gerechnet.

Der Gemeinderat freut sich, dass ein Mehrertrag von rund 20'920 Franken budgetiert werden kann. Der bisherige Steuerfuss kann auf 2.15 Einheiten belassen werden. Es sind Nettoinvestitionen von 1'150'000 Franken vorgesehen.

Durch die Weiterentwicklung der Gemeinde und dem damit verbundenen Bevölkerungswachstum ist es möglich, den finanziellen Handlungsspielraum, trotz zusätzlich übertragener Aufgaben, mittelfristig beizubehalten und gar auszubauen. Mit bereits laufenden und neuen Projekten bieten sich der Gemeinde viele Chancen. Gerade die Transformation der ehemaligen Glasproduktion in eine Mischnutzung mit Wohnen, Dienstleistungs-, Gewerbe- und Verkaufsflächen, mit hohen Ansprüchen an Wohn- und Aussenraumqualität, wird begeistern. In einem durchmischten Quartier soll in den nächsten 10 – 15 Jahren ein vielfältiges Wohnangebot mit rund 330 Miet- und Eigentumswohnungen, passend zu unterschiedlichen Lebensphasen, entstehen. Wauwil besitzt eine zeitgemässe Infrastruktur, insbesondere eine gute Verkehrsanbindung, mit S-Bahn-Haltestelle mitten im Dorf. Die schöne Wohnlage und die nahen Erholungsmöglichkeiten in der intakten Naturlandschaft werden sehr geschätzt.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

#### Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 28. November, 20.00 Uhr, findet im Zentrum Linde die Budget-Gemeindeversammlung statt. Wir laden hiermit alle Stimmberechtigten dazu herzlich ein.

Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

- Voranschlag 2018 (Finanz- und Aufgabenplan, Jahresprogramm, Laufende Rechnung, Steuerfuss wie bisher, Investitionsrechnung, Revisionsbericht)
- Anpassung der Gemeindeordnung an die neuen Vorschriften des Finanzhaushaltgesetzes für Gemeinden (FHGG)
- Verschiedenes / Informationen

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung ihren Wohnsitz geregelt haben.

#### Keine Volksabstimmungen im November

Gemäss Mitteilung des Justiz- und Sicherheitsdepartementes finden am 26. November 2017 keine kantonalen oder eidgenössischen Volksabstimmungen statt. Die nächste Volksabstimmung ist am 4. März 2018. Sodann wird voraussichtlich über die kantonale Volksinitiative "Zahlbares Wohnen für alle" abgestimmt.

#### Termine Gemeindeversammlungen 2018

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen 2018 festgelegt:

- Rechnungsgemeinde: Dienstag, 1. Mai 2018
- Budgetgemeinde: Dienstag, 4. Dezember 2018

Die Gemeindeversammlungen finden wie gewohnt im Zentrum Linde statt.

### Beliebte Givebox wird erweitert

Im Jahr 2015 hat die Arbeitsgruppe Aktives Wauwil eine Givebox lanciert. Diese ist äusserst beliebt.

Dank der Givebox kann alter Ware neues Leben eingehaucht werden. Sachen die nicht mehr benötigt werden, können Anderen Freude bereiten. Personen die vorbeikommen, dürfen ohne Gegenleistung Dinge mitnehmen und sich was gönnen. Durch diese unkomplizierte Weitergabe wird erreicht, dass Gegenstände des täglichen Bedarfs weiter genutzt werden. Dies auch im Sinne der Umwelt und ganz nach dem Motto „geteilte Freude ist doppelte Freude“. Neu können auch Bücher gebracht und geholt werden.

Die Givebox befindet sich in unmittelbarer Nähe der Wauwiler S-Bahn-Haltestelle beim Dorf- und Glasmuseum Weiermatt (Unterdorf 2). Die Givebox steht selbstverständlich auch den vielen Auswärtigen zur Verfügung, die tagtäglich den Wauwiler Bahnhof mit der P + R Anlage nutzen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die hinter den Kulissen zur Givebox schauen und für Ordnung sorgen.

### Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Kanton Luzern

Der Gemeinderat hat mit der Pro Senectute Kanton Luzern eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2018 bis 2020 abgeschlossen. Pro Senectute Kanton Luzern berät ältere Menschen und deren Angehörige kostenlos und diskret, vermittelt Dienstleistungen und verfügt über ein umfangreiches Bildungs- und Sportangebot.

### Aufruf an die Hundehalter

Die meisten Hundebesitzer beseitigen den Hundekot korrekt, jedoch gibt es leider auch jene, die den Kot einfach liegen lassen. Hundekot-Säckli sind auch auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Wir bitten Sie, die „Robi-Dog-Anlagen“ zu nutzen und den Hundekot entsprechend zu beseitigen sowie den Hund nicht frei umherstreunen zu lassen!

Besten Dank an alle, welche dies heute schon vorbildlich tun.

### Demission in der Natur- und Umweltkommission

Hubert Wermelinger, Waldegg 18, hat als Präsident und Mitglied der Natur- und Umweltkommission (NUK) per 31.12.2017 demissioniert. Er gehört der FDP Wauwil an. Der Gemeinderat hat den Rücktritt mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. Hubert Wermelinger wird für seine grossen Verdienste und seine Tätigkeit herzlich gedankt. Die Parteien wurden gebeten, einen Ersatzvorschlag einzureichen.

### Ergänzung Seniorenrat

Die Trägerschaft des Seniorenrats, die Gemeinden Wauwil und Egolzwil sowie die Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil, hat Karl Schürpf, Schlössliweg 3, Egolzwil, in den Seniorenrat gewählt. Dazu wird ihm herzlich gratuliert und alles Gute gewünscht.

### Stille Wahl in die Bürgerrechtskommission

Nachdem Urs Heimgartner aufgrund seines Wegzugs als Mitglied der Bürgerrechtskommission demissioniert hat, wurde eine Ersatzwahl notwendig. Von der SVP Wauwil wurde folgender Wahlvorschlag eingereicht:

- Claudia Preston-Andermatt, Büntmatt 38

Die stille Wahl ist damit zustande gekommen. Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten herzlich, dankt ihr für die Bereitschaft in diesem wichtigen Amt mitzuarbeiten und wünscht ihr viel Glück und Erfolg.

### Totalrevision Bürgerrechtsgesetz Übersicht der wichtigsten Neuerungen

Am 1. Januar 2018 tritt das neue Einbürgerungsgesetz in Kraft. Wir möchten Sie hiermit über die wichtigsten Neuerungen im Bundesrecht sowie kantonalem Recht informieren.

#### Reduktion Mindestaufenthaltsdauer

Die Bewerber müssen bei der Gesuchstellung neu anstelle von zwölf Jahren einen Aufenthalt von insgesamt zehn Jahren in der Schweiz nachweisen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass nicht mehr jeder Aufenthalt voll angerechnet wird. Der Aufenthalt mit B- und C-Ausweis wird voll, der Aufenthalt mit F-Ausweis wird zur  Hälfte  angerechnet. Der Aufenthalt mit L- und N-Ausweis wird nicht angerechnet.

#### Niederlassungsbewilligung notwendig

Die Bewerber müssen bei der Gesuchstellung eine Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) besitzen. Ausländische

Staatsangehörige, die über eine Jahresaufenthaltsbewilligung (B-Ausweis) oder über den Ausweis F (vorläufig aufgenommene Ausländer) verfügen, können daher kein Gesuch auf Einbürgerung stellen.

#### Sprachnachweis

Es sind Deutschkenntnisse mündlich im Niveau B1 und schriftlich im Niveau A2 erforderlich und mit einem Sprachzertifikat nachzuweisen (siehe Link Sprachniveaus [www.europaischerreferenzrahmen.de/sprachniveau.php](http://www.europaischerreferenzrahmen.de/sprachniveau.php)). Der Sprachnachweis gilt als erbracht, wenn Deutsch Muttersprache ist oder Schule/Ausbildung auf Deutsch besucht wurde.

#### Hindernis Sozialhilfebezug

Ein Sozialhilfebezug während des Verfahrens oder bis drei Jahre vor Gesuchseinreichung ist ein Einbürgerungshindernis, es sei denn, die Sozialhilfe wurde vollständig zurückerstattet.

#### Strengere Regeln bei Strafregistereintragen

Bei bedingten Strafen muss zwingend der Ablauf der Probezeit abgewartet werden.

#### Förderung Integration der Familie

Grundsätzlich ist jede Person verpflichtet, seine Familienmitglieder bei der Integration zu fördern und dementsprechende Bemühungen zu unterstützen.

#### Einhaltung der Werte der Bundesverfassung

Die gesuchstellende Person hat die Werte der Bundesverfassung zu respektieren. Dazu gehören z.B. die rechtsstaatlichen Prinzipien sowie die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Schweiz, die Grundrechte wie die Gleichberechtigung von Mann und Frau, das Recht auf Leben und persönliche Freiheit, die Glaubens- und Gewissensfreiheit sowie die Meinungsfreiheit, die Pflicht zum Militär- oder zivilen Ersatzdienst und zum Schulbesuch, usw.

## Gemeindekanzlei

### Wauwiler Info

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss für das nächste Wauwiler Info:

Redaktionsschluss Wauwiler Info Dezember  
**Mittwoch, 22. November 2017, 09.00 Uhr**

Bitte Eingaben direkt an Carmen-Druck AG, Wauwil  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)  
Tel. 041 980 44 80

### Umfrage bei GA-Tageskarten-Kunden

Mit der Tageskarte Gemeinde können die Kundinnen und Kunden einen Tag lang das Streckennetz des öffentlichen Verkehrs nutzen. Im Rahmen einer Umfrage soll nun ermittelt werden, welche öV-Fahrten sie an diesem Tag zurückgelegt haben. Deshalb wird den GA-Tageskarten-Besitzern ein Umfragebogen abgegeben. Die Angaben dienen dazu, die Einnahmen aus den Tageskarten-Sets korrekt auf die rund 160 verschiedenen Transportunternehmen zu verteilen. ch-direct führt diese Befragung im Auftrag der Transportunternehmen durch. Die Umfrage startet Anfang November 2017 und dauert rund ein Jahr.

### Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Arnold-Rigert Peter und Bernadette, Neubau Terrassenhaus und Anbau Einstellhalle am best. Wohnhaus, Sonnhaldenrain 6a, 6b und 6c
- Gassmann-Winterberg Kurt und Irma, Ersatz Heizungsanlage und Erstellung Blocksteinwurf, Schönbühl 3

## Bürgerrechtskommission

### Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Person erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse und möchten sich einbürgern lassen:

- Arbnor Arifi (geb. 1994), Dorfstrasse 6

Alle Stimmberechtigten von Wauwil haben das Recht, während 30 Tagen zum Gesuch Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 30. November

Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Frau Steffi Kaufmann, Kreuzmatt 12, 6242 Wauwil, [stephania.kaufmann@gmx.ch](mailto:stephania.kaufmann@gmx.ch) oder an die Gemeindeverwaltung Wauwil, zuhanden der Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 5, 6242 Wauwil, zu richten. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

## Natur- und Umweltkommission

### Weiterführung der gemeinsamen Aktionen NUK und NAVO zugunsten der Biodiversität im Siedlungsraum:

- Projekt Gratisberatung naturnahe Gartengestaltung
- Gratisabgabe einheimischer Pflanzen und Wildsträucher für Ihren Garten

Die Natur- und Umweltkommission Wauwil führt zusammen mit der NAVO Wauwil-Egolzwil die Aktion Gratisberatung naturnahe Gartengestaltung weiter.

Zudem ist es weiterhin möglich, geeignete Pflanzen für Ihren Garten bei uns zu bestellen.

- Gratisabgabe bis zu sechs Pflanzen für Ihren Garten. Die bestellten Pflanzen können am 11. November 10.00 bis 11.30 Uhr beim Pfarreiheim abgeholt werden.

Mit dem Pflanzen und Pflegen von einheimischen Bäumen und Wildsträuchern leisten Sie einen persönlichen Beitrag zur Verbesserung der Biodiversität im Siedlungsraum. Auch bei knappem Raumangebot finden sich geeignete Pflanzen. Wo ein grösseres Raumangebot zur Verfügung steht, kann ein Baum, eine Strauchgruppe oder gar eine Hecke gepflanzt werden. Das Platzangebot, die Wuchshöhe, Pflanzen mit oder ohne Dornen, dies alles sind wichtige Auswahlkriterien.

Das Bestellformular mit der Auswahl an geeigneten Pflanzen finden Sie unter:

[www.navowauwilegolzwil.ch](http://www.navowauwilegolzwil.ch)

Anmeldung und Bestellung von Info Material für eine kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung, sowie Bestellung von Pflanzen mit E-Mail an:

[info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch)

Wir freuen uns auf rege Nutzung dieser Angebote.

Natur- und Umweltkommission Wauwil und NAVO Wauwil-Egolzwil

## Schulwesen

### Schulen Wauwil und Egolzwil

#### Ski- & Snowboardlager der Schulen Wauwil und Egolzwil

Sonntag, 4. bis Freitag, 9. Februar 2018

#### Liebe Jugendliche

Auch in diesem Schuljahr bieten wir euch die Möglichkeit, ein unvergessliches Ski- und Snowboardlager auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, wiederum im bewährten Lagerhaus „Juhui Melchtal“.

Anmelden können sich alle **Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe** sowie der **4. bis 6. Primarstufe** (auch offen für Lernende aus unseren beiden Gemeinden, die die Kantonsschule oder andere Schulen besuchen). Unser Lagerhaus hat eine Kapazität von insgesamt 60 Plätzen. Sollten sich mehr Kinder anmelden als wir Plätze zur Verfügung stellen können, haben die älteren Kinder Vorrang.

Wenn du Lust hast, mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen eine tolle Lagerwoche auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, dann solltest du unbedingt die untenstehende Anmeldung ausfüllen und deiner Klassenlehrperson bis am Freitag, **24. November 2017**, abgeben.

#### Dauer

6 ganze Skitage vom 4. - 9. Februar 2018 (Abfahrt Sonntagmorgen 08.00 Uhr/ Rückkehr Freitag um ca. 17.00 Uhr)

#### Mittagessen

nehmen wir wie in den letzten Jahren im Fischers Alpenhotel ein (mit Ausnahme am Mittwoch, hier werden wir Ausschlafen☺ und Brunchen)

#### Kontaktperson

Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin), Tel. 041 980 56 68, Natel 079 415 17 81, Mail [andrea@baumann-egli.ch](mailto:andrea@baumann-egli.ch)

#### Lagerbeitrag

Fr. 360 (Fr. 660 für zwei, Fr. 930 für drei Kinder aus einer Familie)

#### Lagerprogramm

Das detaillierte Lagerprogramm mit allen wichtigen Informationen wird anfangs Januar an die Teilnehmenden verteilt.

Wir freuen uns schon heute auf eine tolle Lagerwoche mit hoffentlich besten Pistenverhältnissen!

Sportliche Grüsse

OK Ski- & Snowboardlager Schulen Wauwil und Egolzwil



✂---✂---✂-----✂---✂---✂  
**Definitive Anmeldung  
(Anmeldeschluss 24. November 2017)**

Name:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Klasse/Klassenlehrperson:.....

Strasse/PLZ/Wohnort: .....

.....

Tel-Nr. Eltern (privat und/oder Natel): .....

.....

Krankenkasse/Mitglieder-Nr.:.....

.....

<b>Skifahrer</b> (bitte ankreuzen)	<b>Snowboarder</b> (bitte ankreuzen)
<input type="radio"/> <b>Sehr gut:</b> sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände	<input type="radio"/> <b>Sehr gut:</b> sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände
<input type="radio"/> <b>Gut:</b> paralleles Fahren, mittlere bis steilere Hänge	<input type="radio"/> <b>Gut:</b> mittlere bis steilere Hänge, zügiges Fahren
<input type="radio"/> <b>Mittel:</b> Anstemmen, leichte Hänge, Skilift fahren	<input type="radio"/> <b>Mittel:</b> beide Kurven fahren, leichte Hänge, Skilift fahren

Hinweis: Aufgrund der personellen Kapazitäten können keine reinen Anfänger ins Lager mitgenommen werden – die notwendige Betreuung in Kleinstgruppen kann nicht gewährleistet werden. Durch den Besuch eines 4tägigen Kurses an einer der umliegenden Skischulen (z.B. Schötz oder Ettiswil) oder durch einen gleichwertigen Kurs in einem Skigebiet kann die Mittelstufe erreicht werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich direkt an Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin; Kontaktangaben siehe oben).

Datum: .....

Unterschrift der Eltern:.....

✂---✂---✂-----✂---✂---✂

## Schule und Gewerbeverein

### Berufswahltag der 2. Sekundarschulklasse Wauwil

Die Schülerinnen und Schüler der 2. ISS hatten am Dienstag, 26. September 2017, im Rahmen des Berufswahltagess die Möglichkeit, bei 17 Gewerbebetrieben aus der Region Wauwil/Egolzwil interessante Berufe kennenzulernen.

Der Berufswahltag, welcher die Schule Wauwil in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil erarbeitete, hat sich bewährt. Bereits zum dritten Mal konnten sich interessierte Schüler und Schülerinnen intensiv mit der Berufswahl auseinandersetzen und in zwei Betrieben ihrer

Wahl während jeweils rund 2 ½ Stunden mehr über die verschiedenen Berufe und Unternehmen der Region erfahren.

Die Schüler und Schülerinnen nutzten das Angebot und konnten viele Eindrücke sammeln. Vielerorts konnten sie sogar Hand anlegen, mit Werkzeugen aller Art arbeiten, Werkstücke herstellen, Torten dekorieren, Platten zuschneiden, Haare frisieren und vieles mehr.

An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Berufe, welche in der Region erlernt werden können, kennen. So vielseitig die Wünsche der Schüler und Schülerinnen in der Berufswahl sind, so gross ist auch das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in beiden Gemeinden Wauwil und Egolzwil.

Am Abend endete der interessante Tag mit einer Podiumsdiskussion. Gespannt hörten die Schülerinnen und Schüler der 2. ISS und deren Eltern der Gesprächsrunde unter der Moderation von Andreas Andermatt zu.

Spricht man mit den verantwortlichen Ausbildnern, fällt auf, dass Noten nicht immer der ausschlaggebende Faktor sind. Vermehrt wird auch auf die Selbst- und Sozialkompetenz sowie auf die Zuverlässigkeit der Schülerinnen und Schüler geachtet. Diese Häkchen auf der zweiten Seite im Zeugnis und die Anzahl Absenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben.

Annette Fleischlin, Klassenlehrerin

Musikschule



MUSIKSCHULE  
REGION  
SCHÖTZ

### Musikschulkommission

Bereits seit einem Jahr tagt die Musikschulkommission in bestehender Form:

- Eggenberger Werner, Gemeinde Schötz, Mitglied
- Egli Edith, Sekretariat, Protokollantin
- Geiser Willi, Gemeinde Egolzwil, Mitglied
- Muri Claudia, Musikschulleitung, Mitglied, beratende Funktion
- Siegrist Simon, Gemeinde Wauwil, Präsident
- Steinmann Hans, Gemeinde Ebersecken, Mitglied

Dabei trifft sie sich jährlich an fünf Sitzungen und bespricht relevante Themen zur Führung der Musikschule sowie legt strategische Ziele für die Weiterentwicklung fest. Zwischen dem Präsidenten, Simon Siegrist, sowie der Musikschulleitung, Claudia Muri, besteht reger Kontakt, um Belange der Musikschule auch ausserhalb der Sitzungen zu besprechen und festzulegen.

Auch in diesem Schuljahr wird sich die Musikschulkommision mit spannenden Inhalten beschäftigen und die eine oder andere Weiche für die Zukunft stellen. Wir werden Sie wie immer auf dem Laufenden halten.

## Besuch der Kantonsbeauftragten

Am 7. Juni 2017 durfte die Musikschule Region Schötz Beatrice Wolf, Kantonsbeauftragte der Dienststelle Volksschulbildung, in Schötz willkommen heissen. Im gemeinsamen Gespräch mit dem Präsidenten Simon Siegrist und der Musikschulleitung Claudia Muri hat sie sich ein Bild über die Organisation und die Arbeit „unserer“ Musikschule gemacht. Dabei ist ihr Urteil sehr wohlwollend ausgefallen:

*„Die Musikschule der Region Schötz unter der Leitung von Claudia Muri wird mit viel Engagement und grossem Einsatz geführt. Die von Gesetz und Verordnung geforderten Dokumente sind alle erstellt und werden in der Praxis angewendet. Sämtliche Unterlagen sind einheitlich, übersichtlich und sehr sorgfältig verfasst. Die Musikschule Region Schötz verfügt über ein zeitgemässes Unterrichtsangebot.“*

*Ich danke Simon Siegrist und Claudia Muri für die Einsicht in die verschiedenen Dossiers und die Beantwortung der vielen Fragen. Ebenso danke ich für das offene und konstruktive Gespräch. Damit verbunden ist auch eine grosse Wertschätzung für die Arbeit, welche die Verantwortlichen laufend für die Musikschule der Region Schötz leisten.“*

Wir freuen uns über die positive Rückmeldung und widmen uns weiterhin mit grosser Begeisterung der Musikschule Region Schötz!



## Jugendarbeit

### Ein Tag ganz im Zeichen von Spiel, Spass und Fairplay

Am Swiss Cup 2017 kämpften in Biel insgesamt 40 Teams mit rund 300 Kindern und Jugendlichen um den Schweizer Meistertitel im Strassenfussball. In fünf verschiedenen Kategorien wurden die besten und fairsten Teams erkoren. Am Promi-Match mit dabei waren Laureus-Botschafter Gian Simmen und Marc Sway sowie Erich Fehr (Stadtpräsident Biel). Mit grossartiger Stimmung und viel Spass ging eine erfolgreiche Strassenfussball-Saison zu Ende. Die Wauwiler Gruppe Big Show war mit von der Partie und wurde nebst dem 2. Platz auch Fairplaysieger in der Kategorie U14!

Am vergangenen Samstag, 21. Oktober 2017, fand mit dem Swiss-Cup das alljährliche Highlight statt. In diesem Jahr wurde der Schweizer Strassenfussball-Final auf der Esplanade in Biel durchgeführt. Der Anlass wird organisiert von infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz und dem Projektteam Laureus Street Soccer. Laureus Street

Soccer ist eine interkulturelle Strassenfussball-Liga für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren. Sie lernen wichtige Werte wie Fairness, Zivilcourage und Konfliktmanagement. Pro Jahr kicken rund 10'000 Kinder und Jugendliche bei Laureus Street Soccer. An den Regio-Cups qualifizieren sich die Mannschaften für den Swiss-Cup. Danach wird es international. Auf die Siegerteams wartet eine Reise an den Intercity-Cup in ein europäisches Land.

### Sieger und Fairplaysieger am Swiss-Cup 2017

#### Kat. Ladies U14

1. Platz: Bad Girls (aus Wattwil in St. Gallen)  
Fairplaysieger: Girl Power (aus Luzern)

#### Kat. Ladies Ü14

1. Platz: Nikequeens (aus Susten im Oberwallis)  
Fairplaysieger: Soccer Girls (aus Basel)

#### Kat. U14

1. Platz: Sweaty Bob (aus Laupen bei Bern)  
Fairplaysieger: Big Show (aus Wauwil in Luzern)

#### Kat. U16

1. Platz: Team Vietnam (aus Bern)  
Fairplaysieger: Aarburg CR7 (aus Aarburg in Aargau)

#### Kat. Ü16

1. Platz: FC Brazuca (aus Basel)  
Fairplaysieger: Skilluminati (aus Ermenswil in St. Gallen)

### Fairplay auf und neben dem Platz

Fussball ist ein Spiel, das alle kennen. Es braucht lediglich einen Ball, zwei Tore und motivierte Kinder und Jugendliche, die sich gerne bewegen. Beim interkulturellen Strassenfussball Laureus Street Soccer by infoklick.ch gibt es keine Eintrittsbarrieren - alle Fussballbegeisterten können mitspielen und die Teilnahme ist kostenlos. Entsprechend bunt gemischt sind die Teams. Nicht das spielerische Niveau spielt die Hauptrolle, sondern Fairplay ist genauso wichtig. Deshalb gibt es bei jedem Spiel auch eine Fairplay-Wertung. Der Mix macht's.

### Prominente Gäste am Swiss-Cup 2017

Am diesjährigen Swiss-Cup mit dabei waren neben vielen jungen motivierten Teams auch prominente Gäste. So mischten beim Promi-Match nebst dem Bieler Stadtpräsidenten Erich Fehr auch Laureus-Botschafter Gian Simmen (Olympiasieger Snowboard Halfpipe), Marc Sway (Schweizer Pop-Rock Musiker) und Ottmar Hitzfeld (Ehemaliger Nationaltrainer) aktiv mit.

Unter der Schirmherrschaft von Ottmar Hitzfeld findet die Strassenfussball-Liga an mehr als 100 Standorten in regelmässigen Abständen in den Projektorten in der ganzen Schweiz im Rahmen der Strassenfussball-Tour Spieltage statt. Die Jugendlichen spielen entweder in einem eigenen Team oder stellen vor Ort eines zusammen. In der Schweiz besteht ein Netzwerk aus den regionalen Strassenligen: Zentralschweiz, Kanton Bern, Ostschweiz und Nordwestschweiz.

## Vereine / Institutionen

### NAVO – Natur- und Vogelschutzverein



#### Auf Nistkasten-Tour

Am Samstag, 21. Oktober, haben NAVO- und JuGru-Mitglieder Generationen übergreifend miteinander über 200 Nistkasten kontrolliert, deren Inhalte schriftlich erfasst, gereinigt und falls notwendig repariert. Die sorgfältig gebauten Nester liessen immer wieder staunen und haben viel über deren ausgeflogenen Bewohner verraten. Anhand der Nestbauweise, verwendeten Materialien oder den übriggebliebenen Eierschalen, gaben erfahrene Vogelfreunde und Ornithologen viel Wissenswertes an die Helferinnen und Helfer weiter. Beim anschliessenden, gemeinsamen Mittagessen, wurden mitgebrachte Nester bestaunt, Entdeckungen ausgetauscht und Erkenntnisse weitergegeben. Fotos dazu unter: [navowauwilegolzwil.ch](http://navowauwilegolzwil.ch)

#### SOS Natur

Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere, wenden Sie sich bitte an: Sabine Gut, Unterdorf 5, Egolzwil, 041 980 07 57

## Dorfbibliothek

### Heute fängt der Himmel an

ein Roman von Kristin Harmel

Ein ungleiches Paar, ein geheimnisvolles Bild und eine Liebe, die nie verging, das ist die Geschichte, die uns die Autorin in ihrem Buch erzählt.

Die Journalistin Emily Emerson befindet sich kurz nach dem Tod ihrer geliebten Grossmutter Margaret an einem besonders schwierigen Punkt in ihrem Leben. Da erreicht sie unvermittelt ein mysteriöses Gemälde, das eine Frau unter einem wunderschönen violettfarbenen Himmel zeigt. Schnell erkennt Emily, dass es sich dabei um Margaret handeln muss. Dem Bild ist nur eine Notiz mit den Worten „Sie war die Liebe seines Lebens“ beigelegt. Emily ist von diesen Zeilen tief bewegt und begibt sich auf die Suche nach dem Absender. Dabei stösst sie auf eine tragische Liebesgeschichte, die auch ihr eigenes Leben nicht unberührt lässt...

### Öffnungszeiten im November 2017

Mittwoch, 8. November von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 15., 22. und 29. November von 19 bis 20 Uhr

**Mittwoch, 1. November bleibt die Bibliothek geschlossen**

## Volkstheater



### Wir suchen dich!

Heute ist die Generalversammlung vom Volkstheater Wauwil. Ich bin ja gespannt, welches Märchen wir dieses Jahr spielen. Meine Vorfreude ist riesig und die neuen Kostüme sind immer wieder eine Herausforderung. Die Spiko-Präsidentin hat soeben das Stück bekannt gegeben und bei mir rattert es bereits im Kopf. Zwölf Darsteller heisst es einzukleiden, da gibt es einiges zu tun.

In meiner Phantasie sehe ich die Spieler bereits in prachtvollen und bezaubernden Königs- und Prinzessinenkleidern. Nachthemden müssen gestaltet und sogar ein Eselskostüm muss kreiert werden. Eine neue Welt muss entstehen und zum Leben erweckt werden.

Bereits kurz nach Probenbeginn werde ich die Masse der einzelnen Darsteller nehmen und deren Ideen und Wünsche abholen. Im Gespräch mit dem Regisseur erfahre ich, was er sich vorstellt und in meinem Kopf fängt die Märchenwelt bereits an zu existieren. Ich kann es kaum erwarten die Truhen und Schätze des VTW-Archivs zu durchstöbern. Hat es dort nicht noch Königskleider und ein Eselskostüm? Später im alten Spritzenhaus angekommen werde ich fündig und nehme gleich einiges an Kleidern, Hüte, Kronen und Schmuck mit. In den Kisten, voll mit Stoffresten der letzten Jahre, sind wahre Schätze verborgen und auch hier fährt einiges mit nach Hause und wird zu neuem Leben erweckt. Die meisten Kleider sollten ohne grosse Änderungen passen und in die Näharbeiten des fehlenden Rests stürze ich mich mit viel Kreativität. Jetzt muss lediglich noch die Miete von noch fehlenden Kostümen und Perücken organisiert werden und meine Phantasie wird mehr und mehr Wirklichkeit.

Nach den ersten Anproben wird alles angepasst, was noch nicht perfekt sitzt und mit Stolz betrachte ich die entstandenen Kunstwerke; Kostüme die den Zuschauer auf eine Reise in eine andere Welt mitnehmen. Zaubrerhafte, prunkvolle, elegante und ab und zu auch leicht schräge Kostüme, die einen gerne zum Lachen bringen. Selbstverständlich helfe ich an der Premiere und allen folgenden Aufführungen den Darsteller sich einzukleiden. Alles muss perfekt sitzen und es kann durchaus vorkommen, dass etwas geflickt, im letzten Moment geändert oder jemand sich schnell umkleiden muss. Klappt alles wie geplant, wirken die Kostüme wie erwartet oder wie wird das Publikum reagieren? Alles ist sehr aufregend und spannend in dieser Zeit.

Bald darauf ist die Märchensaison auch schon wieder vorbei und ich finde mich im alten Spritzenhaus wieder. Alles wird ins Kleiderarchiv gehängt, die alten Truhen wieder gefüllt, Hüte, Kronen und Schmuck verpackt und bereit für ihren nächsten Einsatz. Die tollen Erinnerungen an die Zusammenarbeit mit dem ganzen VTW-Team lassen mich schmunzeln und ich bin schon sehr gespannt auf die nächste



GV, die neuen Herausforderungen und die schönen Stunden während der nächsten Spielsaison oder Vereinsanlässen.

Möchtest du genau das erleben und Teil einer spannenden Theaterproduktion sein? Dann Ja genau, Dich suchen wir!

Jemand der Spass und Freude am Nähen hat und sich in einem Team wohlfühlt. Schau doch mal auf unsere Webseite unter [www.vtw.ch](http://www.vtw.ch) rein und lass dich inspirieren. Bei Fragen darfst du dich gerne bei Präsidentin Judith Felder unter 078 612 54 62 oder [judith.felder@vtw.ch](mailto:judith.felder@vtw.ch) melden. Sie freut sich von dir zu hören.



## Musikgesellschaft

### Jahreskonzert vom 11. und 12. November 2017

Am 22. Oktober 2017 organisierte die Musikgesellschaft Wauwil die 56. Veteranentagung des Luzerner Kantonal Blasmusikverbandes. Rund 400 Personen fanden den Weg ins Zentrum Linde, Wauwil. Nun bereitet sich die Musikgesellschaft intensiv auf ihr Jahreskonzert vom Samstag, 11. November und Sonntag, 12. November 2017 vor. Das Publikum darf sich auf ein breites Repertoire von unterhaltsamer Brass Band Musik freuen.

### Allerheiligen

Vor dem Jahreskonzert wird die MG-Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht auf dem Friedhof mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Der Allerheiligen-Gottesdienst findet am 1. November um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche statt, die anschliessende Totengedenkfeier auf dem Friedhof.

### Konzert der Musikgesellschaft Wauwil

Unter dem Motto „Sing, Swing & Dance“ darf sich das Publikum am Samstag, 11. November, 20.00 Uhr, und am Sonntag, 12. November, 16.00 Uhr, auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Brass-Band Musik freuen. Als besonderer Leckerbissen wird die Tanzgruppe Hot Dance unter der Leitung von Sandro Blättler aus Schötz die Musikantinnen und Musikanten mit Tanz und Gesang ergänzen und dem Motto eine ganz besondere Note verleihen. Die Choreographien werden von Manuela Isenschmid und Sandro Blätter mit viel Liebe zum Detail einstudiert und individuell auf die jeweiligen Stücke abgestimmt.

Eröffnet werden die beide Konzerte durch unsere Jugendformationen unter der Stabführung von Emerita Blum und Markus Huwyler. Nach den Konzerten besteht die Möglichkeit sich zu verpflegen. Informationen zu den Menüs können Sie dem Programmheft, welches sie unter [www.mgwauwil.ch](http://www.mgwauwil.ch) finden, entnehmen.

Die Musikgesellschaft würde sich freuen, wenn möglichst viele Liebhaber der Blasmusik ihr mit einem Besuch am

Konzert die Ehre erweisen würden. Gerne begrüssen wir Sie am Samstag auch zu einem Drink in unserer Bar.

### Gönnerbeiträge

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, haben Sie in den letzten Tagen einen Gönnerbrief mit Einzahlungsschein und das Konzertprogramm der Musikgesellschaft in Ihrem Briefkasten vorgefunden. Der Verein ist auf Ihre Grosszügigkeit angewiesen um die laufenden Kosten für den Musikbetrieb decken zu können. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Spende und freuen uns, Sie an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen.

## Beginnersband und Jugendmusik Santenberg

### Flaschenpost aus dem Musiklager

**Die Beginnersband und Jugendmusik Santenberg reisten gemeinsam mit der Hinterländer Junior Band vom 9. bis 13. Oktober ins Musiklager nach Menznau. Die Förderung der jungen Musikanten stand im Vordergrund.**

Die musikbegeisterten Jugendlichen haben von Montag bis Freitag fleissig geübt, um die besten Töne aus ihren Instrumenten herauszuholen. Unter der musikalischen Leitung von Emerita Blum-Duss (Beginnersband Santenberg) und Markus Huwyler (Jugendmusik Santenberg) sowie mit der Unterstützung der Registerleiter gelang ihnen ein super Ergebnis. Bezaubernde, erfrischende und auch schwungvolle Melodien waren rund um das Probelokal zu hören.

### Bewegung in den musikalischen Pausen

Spiel und Spass kamen während dieser Woche keineswegs zu kurz. Ob Fussball, Geräteturnen, Sportspiele, für jeden war die Bewegung während den musikalischen Pausen eine willkommene Abwechslung.

Dank dem Küchenteam, Maya Fontannaz und Andrea Staffelbach blieben auch kulinarisch keine Wünsche offen. Das köstliche Essen wurde von klein bis gross geschätzt und genossen.

### «Fläsche-Täsche»

Ein Höhepunkt des Lagers war mit Sicherheit der Ausflug am Mittwoch, organisiert von Andrea Kristan und Yvonne Staffelbach. Die beiden haben für die gesamte Lagerwoche ein abwechslungsreiches und begeisterndes Animationsprogramm erarbeitet und durchgeführt. Sie reisten mit der ganzen Lagerschar themengerecht nach dem Lagermotto «Fläsche-Täsche» in das Flaschenmuseum nach Willisau. Dort war die Überraschung besonders gross, denn alle durften eine eigene Glasflasche gestalten. Am Lagerende konnten die Jungmusikanten diese in der ebenfalls eigenen bemalten Tasche mit nach Hause nehmen.



## Abschlusskonzert

Am Freitagabend war es dann soweit. Die Beginnersband und die Jugendmusik Santenberg konnten ihr Geübtes am Abschlusskonzert im Gemeindezentrum in Egolzwil präsentieren. Die intensiven Proben haben sich gelohnt, denn beide Bands erhielten vom Publikum für ihr musikalisches Können und ihre Show einen grossen, wertschätzenden und herzlichen Applaus.

## Herzlichen Dank

Zur erfolgreichen Durchführung des Musiklagers haben aber auch die vielen Sponsoren beigetragen, denen an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt werden möchte. Es sind dies:

### Hauptsponsoren:

PFGM GmbH, Dr. med. Gerhard Klein, Wauwil und Denner Partner, Wauwil

### Weitere Sponsoren:

Erna Lampart, Wauwil; OK Innenausbau GmbH, Reto Kaufmann, Egolzwil; Elektro Hodel AG, Egolzwil; Elkon GmbH, Daniel Hunkeler, Wauwil; Garage Erni AG, Pirmin Wigger, Egolzwil; Hunkeler Elektro und Haushalt, Altishofen; Jöri Platten AG, Daniel Jöri, Egolzwil; Kawa Design AG, Xaver Kaufmann, Wauwil; Andreas Hodel, Egolzwil; Walter Egli, Egolzwil; René Kaufmann, Wauwil; Michael Barmet, Egolzwil; Rainer Egli, Bern; Carmen Druck AG, Wauwil; Einkaufszentrum Surseepark, Sursee; Pro Agri GmbH, Stefan Boog, Egolzwil; Schule Wauwil; Musikschule Region Schötz; Gemeinde Wauwil; Gemeinde Egolzwil; Silvia und Armin Kreienbühl, Brittnau; Coiffure Yellow, Mirielle Blättler, Wauwil; Ruth und André Barmet, Egolzwil; Debrunner Acifer AG, Bewehrungen, Toni Felder; Kosmetikinstitut Amarell, Helene Kühle, Wauwil; Gasthof Duc, Heinrich Duc, Egolzwil; Die Mobilair, Willisau, Kobi Hodel; Arnold Peter GmbH, Lukas Arnold, Wauwil; Blattgrüngarten GmbH, Josef Knüsel, Egolzwil; Maria Kneubühler-Méndez, Wauwil; Maria Rölli, Wauwil; Beni Wirz, Wauwil; Margrith und Walter Odermatt, Egolzwil; Eveline und Daniel Odermatt, Egolzwil; Reto Greppi, Schumacherei, Nebikon; Schuler Drogerie AG, Schötz; Haarschneiderei, Sandra Kaufmann, Wauwil; Barbara Huwyler, Wauwil; Musikpunkt AG, Martin Scheidegger, Hochdorf; Otto's AG, Sursee; Bruno Helfenstein, Wauwil; Maria Vogel, Wauwil; Herzooog AG, Littau, Toni Amrein; Woodtli Post & Papeterie GmbH, Wauwil; Flaschenmuseum, Sepp Stadelmann, Willisau; Musikatelier Willisau GmbH, Willisau; Strafanstalt Wauwilermoos, Egolzwil; Erika Wermelinger, Wauwil; Malerei Aebi & Bisang, Hermann Aebi, Egolzwil; Astrid, Andrea & Heinz Kristan, Egolzwil; Armin Amrein, Wauwil; Holz & Funktion AG, Wauwil; Inge Lichtsteiner, Egolzwil; Walter Hodel, Egolzwil; Fontannaz Pierre, Egolzwil; HUG Familie, Willisau; Bäckerei Steiner, Menznau; Concordia, Jeannine Kaufmann, Wauwil; Schlagzeugshop Glanzmann, Altishofen



## Spektrum

### Herzerfrischendes Wendelinskonzert der «Bierifroue plus»

Mit ihren klangvollen Stimmen und bodenständigen Liedern hat sich das Jodlerseptett – fünf Frauen und zwei Männer allesamt mit Bieri-Namen – regelrecht in die Herzen der

Konzertbesucher in der zum Bersten vollen St. Wendelinskapelle in Wauwil gesungen. Der in der Jodelszene weiterum bekannte Ruedi Bieri hat die meisten vorgetragenen Lieder selber komponiert. Seine Texte erzählen meistens Geschichten oder beschreiben Bieri's alltägliche oder besondere Beobachtungen, haben inhaltlich Tiefgang und lösen oftmals Schmunzeln aus. Zum Erfolgsrezept der «Bierifroue plus» gehören auch die sympathisch freudestrahlenden Jodlerfrauen aus zwei Bieri-Generationen. Einfühlsam wurde das Septett vom Akkordeonisten Simon Haller begleitet, der seine virtuosen spielerischen Fähigkeiten in ebenfalls frenetisch beklatschten Solo-Darbietungen bestätigte. Nach der spontanen Standing Ovation wurden sie durch das organisierende Spektrum mit «eigenbrötler»-Brot und Santenberger Wy beschenkt.

Zu Ehren des Wauwiler Kapellenpatrons Wendelin und zur Freude der begeisterten Besucher ist dem Verein Spektrum offensichtlich ein Highlight gelungen. Dazu gehört ebenfalls der angesagte Ausklang im Gasthaus St. Wendelin mit spontanen humoristischen Gesängen der «Bierifroue plus» bis gegen Mitternacht. Ähnlich «d'Seel e chli bambele la» bieten die «Bierifroue plus» am Adventskonzert vom Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr, mit der Wiggertaler Blaskapelle in der Kath. Kirche Willisau.

## Nächste Anlässe

### Vortrag über Nachgeforshtes – Bisher Unbekanntes zum Interniertenwesen

Im Nachgang zur Filmpremiere «Notlandung» und zur Ausstellung «Internierten Straflager Wauwilermoos» (Okt. 2015) haben vertiefte Nachforschungen interessante Erkenntnisse ergeben. Christian Stachon ist den Spuren seines dort internierten Vaters Edward Stachon nachgegangen. Im Bundesarchiv in Bern und im «Archivum Helveto Polonicum» in Freiburg ist er auf bisher öffentlich unbekanntes Informationen auch über den umstrittenen Lagerkommandanten André Béguin (damals in Nebikon wohnhaft) gestossen.

Eine interessante Begegnung gab es im Februar 2016 in Bad Ragaz mit dem heute 100-jährigen poln. Internierten Jan Z. Bem (hat in Melchnau das Modell zum dortigen Polenbrunnen geschaffen).

Eine spannende Abendveranstaltung für historisch Interessierte.

**Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr, Pfarreiheim**

**UniVerität** eine kabarettistische Bildungsdefensive mit Veri / **Samstag, 3. Februar 2018, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Egolzwil**

Mehr Informationen zu den nächsten Anlässen finden sie auf [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)

## St. Nikolausgesellschaft

### De Samichlaus bsuecht üses Dorf



Bald zieht der Samichlaus mit dem langen, weissen Bart, dem goldenen Stab und dem geheimnissvollen Buch zusammen mit dem Esel wieder in unser Dorf ein.

Am Sonntag, 3. Dezember 2017, wollen wir ihn feierlich empfangen. Er würde sich freuen, wenn um 17.30 Uhr beim Schulhaus Wauwil nebst den zahlreichen Schulkindern mit ihren selbstgebastelten

leuchtenden und bunten Laternen, Kinder mit Glocken, Trychlern, Geisslenchlopfer und den kunstvollen Iffeln auch viele Besucher am Strassenrand bereitstehen, um ihn und sein Gefolge **neu bis zum Parkplatz Pfarreiheim** begleiten.

Nach dem Einzug folgen die Begrüssung, sowie eine kurze Ansprache des Samichlauses **auf dem Parkplatz Pfarreiheim**. Anschliessend Bescherung.

Am 4. / 5. und 6. Dezember wird der Samichlaus laut Routenplan im Dorf unterwegs sein und viele Familien mit seinem Besuch erfreuen.

**Vorgedruckte Lob und Tadelblätter können unter der Homepage der Pfarrei:**

<https://www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch/samichlaus.html>, **im Schriftenstand der Pfarrkirche, sowie beim Denner und Bäckerei Suter`s Millefeuille bezogen werden.** Dieses Blatt können Sie der Anmeldung beilegen oder an der Wohnungstür festmachen.

### Programm für Sonntag, 3. Dezember 2017:

- 17.15 Uhr Besammlung der Schulkinder beim **Schulhaus Wauwil**  
**Die Eltern der Schulkinder und die Bevölkerung besammeln sich am Strassenrand und schliessen sich am Ende des Einzugs an.**
- 17.30 Uhr Abmarsch des Einzuges mit Samichlaus und Gefolge **neu bis zum Parkplatz Pfarreiheim**
- ca. 18.00 Uhr Begrüssung und kurze Ansprache  
 Anschliessend Bescherung durch den Samichlaus

**Traditionsgemäss wird Sie die Jungwacht vor und nach dem Einzug mit Punch, Tee und Kaffee bedienen.**

### Routenplan

Hausbesuche vom **Montag, 4. Dezember 2017**, ab 18.00 Uhr

#### Wauwil

1. Route: Heuacher, Engelweg, Höhenweg, Pfarrhof, Kätzig, Schönbühl, Trochenhof
2. Route: Dorfstrasse, Gemeindehaus, Moosblick, Poststrasse, Sternmatt, Surseestrasse, Bahnstrasse, Pilatusweg

#### Egolzwil

1. Route: Baumgarten, Dorfchärn, Dorf, Dorfmatte, Käppeliweg
2. Route: Dorfstrasse, Steinacher, Unterdorf, Moosmatt

Hausbesuche vom **Dienstag, 5. Dezember 2017**, ab 18.00 Uhr

#### Wauwil

1. Route: Wendelinsmatte, Sonnmatt, Rigmatt, Gasshof, Rigiblick, Sonnhalde, Hinterdorf, Ausserberg, Sonnenblick, Sonnenrain
2. Route: Kreuzmatt, Ettiswilerstrasse, Moos, Falkenhof, Kaltbacherstrasse, Föhrenhof, Obermoos

#### Egolzwil

1. Route: Oberdorf, Haldenweg, Weid, Schlösliweg, Alpenblick, Engelberg, Engelbergstrasse, Allmendstrasse
2. Route: Hinterberg, Geissacher, Rainacher, Baumacher, Panoramastrasse

Hausbesuche vom **Mittwoch, 6. Dezember 2017**, ab 18.00 Uhr

#### Wauwil

1. Route: Waldegg, Engelberg, Chäppelimmatt, Brunnenhof
2. Route: Sackmatt, Erlen, Bergstrasse, Büntmatt, Schwyzerhofweg, Rütihubel

#### Egolzwil

1. Route: Gehren, Gewerbestrasse
2. Route: Seehalde, Grossmatt, Chäppeliacher, Moos, Wauwilermoos, Stygacher, Unterfeld, Feld

### Anmeldung

Anmeldung bis spätestens **20. November 2017** senden an:

Guido Birrer, Schlösliweg 2, 6243 Egolzwil,  
 Tel. 041 980 20 46, [g.v.birrer@bluewin.ch](mailto:g.v.birrer@bluewin.ch)

Wir wünschen den Besuch des Samichlaus

**Name:**.....**Vorname:**.....

**Strasse:**.....**Ortschaft:**.....

**Anzahl zu besuchende Kinder:**.....



## Schützenverein Santenberg

### Racletteabend

Am Samstag, 25. November 2017, findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt.

Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

**Zeit:** ab 17.00 Uhr

**Ort:** Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



BLAURING EGOLZWIL - WAUWIL



JUNGWACHT  
EGOLZWIL - WAUWIL

## Blauring und Jungwacht

### Sommerlager 2018

Aufgrund eines Druckfehlers wurde in der letzten Ausgabe das Datum unseres Sommerlagers 2018 falsch veröffentlicht. Deshalb geben wir hier das richtige Lagerdatum bekannt.

**Datum: Samstag, 7. Juli bis  
Mittwoch, 18. Juli 2018**

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche aus Egolzwil und Wauwil (ab 3. Primarklasse, Schuljahr 2018/19). Auch Nicht-Mitglieder des Blaurings oder der Jungwacht sind herzlich willkommen!

Bei Fragen gibt Ihnen die Lagerleitung gerne Auskunft!

### Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

#### Die Lagerleitung:

Kronenberg Svenja	079 557 13 46
Lüönd Raphael	079 357 87 84
Nicole Lötscher	079 645 17 28



## Spitex

### Entlastungsdienst

Wir alle möchten so lange wie möglich zuhause in der vertrauten Umgebung leben. Zuhause leben bedeutet Lebensqualität. Leider kann die Betreuung für die pflegenden Angehörigen mit zunehmender Dauer emotional und physisch belastend sein. Ab und zu Abstand zum Alltag nehmen, sein geliebtes Hobby ausüben, einen Besuch beim Friseur planen oder einfach mal eine Pause machen, diese Auszeiten sind für pflegende Angehörige sehr wichtig. Um die Balance zwischen Beanspruchung und Erholung zu halten, braucht es ganz bewusst und regelmässig Freiräume. Dies im Wissen, dass die betreute Person während dieser Zeit gut aufgehoben ist.

Der Bedarf muss eine Woche vor dem gewünschten Einsatz der Einsatzleitung gemeldet werden. Diese klärt ab, ob der Einsatz den Kriterien entspricht und setzt nach Verfügbarkeit eine freiwillige HelferIn oder einen freiwilligen Helfer ein.

Die Helferinnen/Helfer decken die vereinbarte Präsenzzeit ab und übernehmen vor Ort z.B. folgende Aufgaben: Plaudern, Spielen, Vorlesen, Unterstützung bei den Grundbedürfnissen wie Einnahme von Mahlzeiten, Gang auf die Toilette usw.

**Wichtig:** Der Entlastungsdienst übernimmt **keine** pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Er gibt **keine** Medikamente ab und übernimmt auch **keinen** Fahrdienst oder Botengänge.

Falls notwendig, koordiniert die Einsatzleitung zusammen mit den betreuenden Angehörigen und der Pflegedienstleitung weitere Einsätze der übrigen Spitex-Angebote.

Die Aufwendungen für die Bedarfsabklärung werden über den Spitex-Fonds abgerechnet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiten unentgeltlich, erhalten jedoch eine Spesenentschädigung von Fr. 12.00 pro Stunde. Um die Administration gering halten zu können, wird die Entschädigung jeweils direkt vor Ort nach Einsatzende vom Klienten an die Helferinnen/Helfer bar ausbezahlt und quittiert.

Träger des Entlastungsdienstes ist die Spitex Wauwil-Egolzwil.

Frau Heidi Birrer aus Wauwil betreut diese anspruchsvolle Aufgabe und freut sich auf jede neue Begegnung.

Anmeldung erfolgt über die Einsatzleitung, Frau Beatrice Steffen unter folgender Telefon-Nr. 041 982 04 73.



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

## Frauenverein

### Fuss-Schule

Gesunde Füsse – Schritt für Schritt...

Chronische Über- oder Fehlbelastungen sind Hauptursachen für Fussprobleme. In einem Fuss lernen Sie die Ursachen der häufigsten Deformitäten kennen, schulen ihre Körperwahrnehmung und erkennen Fehlbelastungen. Sie erhalten viele Tipps für den Alltag und den Sport. Frau Margrit Widmer gibt uns einen Einblick in die Spiraldynamik.

**Datum:** Mi 8. November 2017  
**Ort:** Pfarreiheim  
**Wann:** 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 ½ Std.  
**Kurskosten:** Fr. 40 Mitglieder /  
 Fr. 45 Nichtmitglieder  
**Anmeldeschluss:** FR 3. November 2017  
**Achtung:** Teilnehmerzahl ist beschränkt  
**Anmelden bei:** Monika Peter Tel: 041 980 29 24 /  
[frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com](mailto:frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com)

- Samstag, 11. November Babysitterkurs 3. Teil um 8.30 Uhr im Pfarreiheim
- Freitag, 17. November Elisabethenmesse mit Jahresgedächtnis um 9 Uhr in der Pfarrkirche
- Mittwoch, 22. November Café International um 9 Uhr im Pfarreiheim

### Vorschau Dezember

Freitag 1. Jassabend



## Café International

Frauen aus verschiedenen Kulturen und Schweizerinnen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, essen etwas Feines, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.

### Mittwoch, 22. November 2017

Im Pfarreiheim 9.00 – 11.00 Uhr

Im 2018 findet das Café International häufiger statt. Die genauen Daten seht ihr in der „Wauwiler Info“ und in der „Egolzwiler Sicht“. Das erste Mal im neuen Jahr sehen wir uns am 18. Januar 2018.

Alle sind auch herzlich willkommen am Informationsabend zum Thema Asylsuchende im Zentrum Linde am Mittwoch, 8. November um 19.30 Uhr.

Bei Fragen melden Sie sich bei Krista Pfenninger 079 688 97 68



## Aktive Familien

Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03 [AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com)

### Weihnachtsgeschenk basteln

Hast du Lust mit uns ein Weihnachtsgeschenk für dein Mami/Papi, Gotti/Götti etc. zu basteln? Wir gestalten zusammen herrlich duftende Seifen in origineller Verpackung.

**Datum:** Mittwoch, 22. November 2017  
**Zeit:** 14.30 - 16.30 Uhr  
**Ort:** im Pfarreiheim  
**Alter:** ab 3 Jahren mit Begleitung  
 ab 6 Jahren selbstständig  
**Mitbringen:** 1 Schüssel (ca. 1 Liter Inhalt), Malschürze  
**Preis:** Fr. 7.00 (beinhaltet 3 Seifen & 1 Geschenkbox) / jedes weitere Geschenk kostet Fr. 5

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 17. November 2017 bitte an: Mirjam Stucki 079 667 83 00 oder [AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com](mailto:AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



## Kreis frohes Alter

### Jahresabschluss-Wanderung vom Donnerstag, 16. November 2017

Wie gewohnt treffen wir uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim Wauwil**. Gemeinsam wandern wir auf unsern Hausberg (Santenberg). Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus St. Wendelin zu einem frohen Zusammensein ein.

Allen Wanderfreudigen danken wir heute schon fürs Mitdabeisein.

Sollte es Novemberstürme geben, treffen wir uns **zur gleichen Zeit im Pfarreiheim zu einem Jassnachmittag**.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr auf Euch zählen zu dürfen. - Euer Wanderteam

## Parteien

### CVP Wauwil



#### Einladung zur Partei- und Generalversammlung

**Mittwoch, 15. November 2017, 19 Uhr, Gasthaus St. Wendelin**

- Teil I    Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017  
 Teil II    Nachtessen  
 Teil III    Generalversammlung

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten und gemütlichen Abend.



### FDP Wauwil

#### Einladung zur Parteiversammlung

Mittwoch, 15. November 2017, 20.00 Uhr im Rest. Wendelin Wauwil

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 28. November 2017
3. Mutationen, Wahlen
4. Verabschiedungen, Ehrungen
5. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich viele FDPler oder Sympathisanten an unserer Versammlung anzutreffen.

Freundliche Grüsse

FDP Vorstand Wauwil

### SVP Wauwil



Geschätzte Wauwiler Bürger

Gerne informieren wir Sie über die neuesten Aktivitäten mit welchen sich Ihre SVP für Sie und unser Land einsetzt.

#### Legislatur Halbzeitbilanz

Nationalrat Adrian Amstutz, Fraktionspräsident (BE)  
 Bei den nationalen Wahlen im Oktober 2015 erreichte die SVP ein einmaliges Ergebnis. Mit 29,4% wurde das beste Resultat einer Partei seit fast 100 Jahren erzielt. Im Eidg.

Parlament kommt die SVP-Fraktion damit auf 74 Sitze (68 National- und 6 Ständeräte) und hat in der Grossen Kammer zusammen mit der FDP mit 101 Sitzen gar die absolute Mehrheit. Ein solches Resultat weckt natürlich Erwartungen der Wähler.

Um es gleich vorweg zu nehmen. Die bisherige Legislatur war aus bürgerlicher Sicht eine klare Enttäuschung. Nur in wenigen Fällen konnte die SVP zusammen mit ihren Partnern Akzente setzen oder Entscheidungen zu ihren Gunsten herbeiführen. Eine bürgerliche Mehrheit existiert nur auf dem Papier. Bei gerade mal 3% der Abstimmungen setzte sich die absolute Mehrheit von SVP und FDP im Nationalrat gegen Mitte-Links durch. Sechsmal mehr, und damit mit über 18% aller Abstimmungen, setzte sich hingegen die Allianz von FDP, CVP und den vereinigten Linken durch. Während FDP und teilweise auch CVP gegenüber dem Volk in der Öffentlichkeit rechts blinken, biegen sie in der Realität gerne und oft links ab. Der Wähler wurde damit einmal mehr von den sich bürgerlich gebenden Mitteparteien im Stich gelassen. Paradebeispiel einer solchen Linkspolitik waren z.B. die Energiestrategie 2050 oder die skandalöse Nichtumsetzung des Volksentscheides zur Masseneinwanderungsinitiative.

Zusammen mit den mehrheitlichen Mitte-Links agierenden Ständerat (dort haben CVP und SP die absolute Mehrheit) werden im Endeffekt auch gute Entscheide des Nationalrats im Bereich des Kampfes gegen die Kriminalität und Terrorismus, der schrankenlosen Zuwanderung und dem Missbrauch im Sozialwesen schlussendlich gebodigt. Dass der Ständerat sich dabei seit Jahren konsequent weigert, über sein Abstimmungsverhalten Auskunft zu geben, zeigt deutlich, wie tief der Graben zwischen Parlament und Bevölkerung inzwischen ist.

Die Erkenntnis aus zwei Jahren sogenannter bürgerlicher Wende ist klar: Wer eine verlässliche und konsequent bürgerliche Politik ohne Nebelpetarden will, wählt SVP – die endgültige Bilanz wird der Souverän im Oktober 2019 zu ziehen haben.

#### Prämienerhöhung der Krankenkasse

Nationalrat Heinz Brand (GR)  
 Sechs Jahre Sozialdemokratie im Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) haben dem Gesundheitswesen mehr Scherben als Blumen gebracht: Ausser mehr Bürokratie und mehr Umverteilung sind unter dem Strich keine Fortschritte sichtbar.

Die Kosten steigen rasch weiter. Geblieben sind die sozialistischen Vorschläge zur Umverteilung zu Lasten des Mittelstandes und zur Vereinfachung des Gesundheitssystems: Unhaltbare Vorschläge zur Neueinteilung der Prämienregionen und nicht erklärbar Entscheide, die Rabatte der höchsten Franchisen zu kürzen, sind nur die aktuellsten Beispiele dafür.

Das ungelöste Problem unseres Gesundheitssystems ist die Überversorgung. Rund 20% der Leistungen sind unnötig, belastend, kontraproduktiv. Weniger wäre mehr und es würde uns sogar noch bessergehen. Diese Überversorgung ist weitgehend dem vom Bund geduldeten Wildwuchs in den Kantonen geschuldet. Diese planen die Spitäler, verfassen die Spitalisten, erteilen Leistungsaufträge und lassen auch noch die Leistungserbringer zu, die zu Lasten der Prämienzahler abrechnen können. Während in der Wirtschaft Überangebote zu tieferen Preisen führen, führen sie im Gesundheitswesen nur zu viel mehr unnötigen Leistungen bei fixen Tarifen. Hauptgrund der Prämiensteigerungen ist das überproportional starke Kostenwachstum im ambulanten Spitalbereich.

Statt Ordnung zu schaffen, will der Bund den Kantonen jetzt noch mehr Kompetenzen verleihen: Die neue Vorlage zur Zulassung von Ärzten will ihnen jede nur mögliche Narrenfreiheit geben, ohne dass sich die Kantone an den finanziellen Folgen beteiligen müssten: Die Dummen wären einmal mehr die Prämienzahler, die allein für den ambulanten Bereich bezahlen müssen. Die Kantone hingegen wollen nur regieren, aber nichts bezahlen. Fazit: Es muss einiges anders werden, damit etwas besser wird.

## Veranstaltungen/Termine

- **Nächste SVP Ortspartei Vorstandssitzung:**  
Montag, 22.01.2018, 20.15 Uhr.

## Neue Parteimitglieder:

Die Ortspartei Wauwil freut sich immer über Interessenten und Neumitglieder jeden Alters.

Kommen Sie vorbei, sprechen sie uns im Dorf an, treten Sie unserer Partei bei und helfen Sie aktiv mit die Geschichte unseres Dorfes mitzugestalten. Melden sie sich bei unserem Präsidenten, Herr Simon Siegrist, Wauwil (Mail: [simon.siegrist@greenmail.ch](mailto:simon.siegrist@greenmail.ch)). Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen und in unserer Partei, in welcher Kollegialität gelebt wird, begrüßen zu dürfen.

## Hier können Sie sich noch detaillierter über die SVP und deren Parteiprogramm informieren:

SVP Schweiz: [www.svp.ch](http://www.svp.ch)  
SVP Luzern: [www.svp-lu.ch](http://www.svp-lu.ch)  
Junge SVP Luzern: [www.jsvpluzern.ch](http://www.jsvpluzern.ch)

Es grüsst Sie herzlich, Ihre SVP Ortspartei Wauwil

## Inserate, Diverses

### Pfarrei Egolzwil-Wauwil

Seit einigen Jahren unterstützt unsere Pfarrei das Pakistan-Projekt von

**Dr. Ruth Pfau** (1929 - 10. August 2017)

Nach dem medizinischen Staatsexamen trat sie 1957 in den Orden der „Töchter vom Herzen Jesu“ ein.

1960 reiste sie nach Karachi, um sich für die an Lepra und Tuberkulosen Erkrankten einzusetzen.

Ihre Arbeit als Ordensfrau und Ärztin war hart und gefährlich, nicht nur in Pakistan. 1981 ging sie erstmals illegal ins Nachbarland Afghanistan und baute dort im Untergrund einen Gesundheitsdienst auf. Ein weiteres Beispiel vom Mut und dem riesigen Gottvertrauen dieser vorbildlichen Frau.

**„Weitermachen ist sinnlos, aber aufhören ist noch sinnloser. Also machen wir weiter“** (Ruth Pfau)

Ihr Einsatz wurde mit vielen Ehrungen gewürdigt. Pakistan ernannte sie 1979 zur nationalen Beraterin im Range einer Staatssekretärin für Lepra und Tuberkulose. 10 Jahre später wurde sie Ehrenbürgerin von Pakistan. Nach ihrem Tod wurde sie als erste weisse Frau mit einem Staatsbegräbnis geehrt, was die Anerkennung des Lebenswerkes der Christin Ruth Pfau im islamischen Staat wohl am besten zum Ausdruck bringt.

Frau Regula Bramley-Steinemann wird uns am Tag der Völker, 11. November 2017, um 17.00 Uhr, im Gottesdienst über die Arbeit von Ruth Pfau berichten und wie es weiter geht. Anschliessend ergänzt sie im Pfarreiheim ihre Worte mit Bildern. Regula Bramley hat vor Jahren selber in Pakistan mit Ruth Pfau gearbeitet und sie vor einem Jahr noch in Karachi besucht.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Orientierung aus quasi erster Hand ein.



### Gasthaus St. Wendelin

#### Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch

**Einladung zur Tafelübergabe und Netztreffen am Samstag, 4. November 2017, 11.00 Uhr**

Liebe Fischliebhaberinnen und Fischliebhaber

Unser fünftes **Netztreffen mit Tafelübergabe 2017** findet in Wauwil statt.

Die Gastgeber Georg Putz und Gisela Eicher mit ihrem Team freuen sich, dass ihr Betrieb, das St. Wendelin in



Wauwil, bei der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch aufgenommen worden ist. Georg Putz und Gisela Eicher wollen diesen Anlass gebührend feiern und gleich ihr fundiertes und bewährtes Können unter Beweis stellen mit einem gleichzeitigen Netztreffen.

Ein Festessen auf höchstem Niveau erwartet uns im Gasthaus St. Wendelin in Wauwil. Georg Putz ist der Koch mit dem gewissen Etwas, welches er jedes Mal wieder zum Hochgenuss zelebriert.

### **Freuen wir uns auf eine unvergessliche Tafelübergabe by Georg Putz.**

Ab 11 Uhr beginnt der festliche Anlass mit dem vom Hause offerierten Apéro. Das Fischmahl wird ab 11.45 Uhr serviert. Der Preis für das festliche 4-Gang Menü beträgt **Fr. 79.00** pro Person, in diesem Preis inbegriffen ist das Mineralwasser.

Interessierte Personen können sich direkt bei Georg Putz und Gisela Eicher unter: [info@wendelin.ch](mailto:info@wendelin.ch) anmelden.

Weitere Informationen finden sie unter [www.goldenerfisch.ch](http://www.goldenerfisch.ch)

## **Männerturnverein Egolzwil**

### **Racletteabend**

Bereits zum 22. Mal lädt der Männerturnverein Egolzwil am Samstag, 4. November, ab 17 Uhr, zum öffentlichen Raclette-Abend ein. Der Anlass findet traditionsgemäss in der Raclettestube im Schulhaus Egolzwil statt.

Es wird echter Schweizer Premium-Raclette in verschiedenen Variationen angeboten. Für die kleinen Gäste gibt's Pommes-Frites und Chicken Nuggets.

## **Dankeschön**

Anlässlich zu meinem 85. Geburtstag durfte ich viele Gratulationen und Geschenke entgegennehmen und wurde mit diversen Besuchen geehrt.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken. Auch Euch wünsche ich alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen.

Marie Amrein-Huber, Eiche, Dagmersellen

### **Beratungsangebot SoBZ Willisau**

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, [www.sobz.ch](http://www.sobz.ch), [willisau@sobz.ch](mailto:willisau@sobz.ch).

#### Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.

Telefonische Beratung täglich von 8 bis 9.30 Uhr.

### **SPITEX-Dienste**

Einsatzleitung Pflege: 079 434 83 82

Einsatzleitung Haushalthilfe, Mahlzeiten-, Fahr- & Entladungsdienst: 041 982 04 73

Geschäftsstelle: 041 980 07 30

### **Ärzte-Notruf Luzern**

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer **0900 11 14 14** anrufen, werden Sie mit einem Notfallarzt verbunden.

### **Impressum Wauwiler Info**

Herausgeberin: Gemeinde Wauwil

Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich

Bitte Eingaben an [info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)  
Tel. 041 980 44 80

Redaktionsschluss: **22. November 2017, 09.00 Uhr**



# Veranstaltungskalender

Sa 01. November	<b>Allerheiligen-Gottesdienst</b> 14.00h – Musikgesellschaft Wauwil, <b>Pfarrkirche</b>
Fr 03. November	<b>Spektrum-Dinner mit Franziska Wigger, Sängerin mit Ensemble</b> 19.00h – Spektrum, <b>MangeRie</b> Anmelden unter <a href="http://www.vereinspektrum.ch">www.vereinspektrum.ch</a>
Sa 04. November	<b>Tafelübergabe an Gasthaus St Wendelin (Goldener Fisch)</b> 11.00h – Gemeinde Wauwil, <b>Gasthaus St. Wendelin</b>
Sa 04. November	<b>VaKi Turnen</b> 09.00h – Frauensportverein SVKT, <b>Zentrum Linde</b>
Di 07. November	<b>Häckseldienst</b> – Gemeinde Wauwil Anmeldung bis Freitag der Vorwoche bei der Gemeindekanzlei erforderlich.
Di 07. November	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 08. November	<b>Informationsabend Asylsuchende in unserer Gemeinde</b> 19.30h – Gemeinde Wauwil, <b>Zentrum Linde</b>
Mi 08. November	<b>Fuss-Schule</b> 19.30h – Frauenverein, <b>Pfarreiheim</b>
Fr 10. November	<b>Peach Weber in Wauwil (Programm iPeach)</b> 19.30h – Gemeinde Wauwil (Organisator: <b>Fanatsy Island Team</b> ), <b>Zentrum Linde</b>
Sa 11. November	<b>Gottesdienst „Ruth Pfau“</b> 17.00h – Diakoniegruppe Pfarrei, <b>Pfarrkirche</b>
Sa 11. November	<b>Jahreskonzert</b> 20.00h – Musikgesellschaft Wauwil, <b>Zentrum Linde</b>
Sa 11. November	<b>TLF-Chauffeure WESE</b> 08.00h – Feuerwehr
So 12. November	<b>Jahreskonzert</b> 16.00h – Musikgesellschaft Wauwil, <b>Zentrum Linde</b>
Di 14. November	<b>Senioren Mittagstisch</b> 11.45h – Kreis frohes Alter, <b>Gasthaus St. Anton</b>
Di 14. November	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen
Mi 15. November	<b>Parteiversammlung</b> 20.00h – FDP Wauwil, <b>Gasthaus St. Wendelin</b>
Mi 15. November	<b>Nachgeforschetes zum Interniertenwesen Wauwilermoos</b> 19.30h – Spektrum, <b>Pfarreiheim</b>
Mi 15. November	<b>Partei- und Generalversammlung</b> 19.00h – CVP Wauwil, <b>Gasthaus St. Wendelin</b>
Do 16. November	<b>Wanderung</b> 13.30h – Kreis frohes Alter, <b>Pfarreiheim</b>
Fr 17. November	<b>Elisabethenmesse m. Jahresgedächtnis</b> 09.00h – Frauenverein, <b>Pfarrkirche</b>
Di 21. November	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen
Di 21. November	<b>Motorspritzen-Testlauf</b> 19.30h – Feuerwehr
Mi 22. November	<b>Café International</b> 09.00h – Frauenverein, <b>Pfarreiheim</b>
Mi 22. November	<b>Weihnachtsgeschenke basteln</b> 14.30h – Aktive Familien, <b>Pfarreiheim</b>
Fr 24. November	<b>Atemschutzübung 8</b> 19.30h – Feuerwehr
Sa 25. November	<b>Racletteabend</b> 17.00h – Schützenverein Santenberg, <b>Schützenhaus</b>
So 26. November	<b>Ä Halle wo's fägt</b> 09.30h – Frauensportverein SVKT und Chind aktiv, <b>Zentrum Linde</b>
Di 28. November	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h – Kreis frohes Alter, <b>Gasthaus Duc</b>
Di 28. November	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen
Di 28. November	<b>Gemeindeversammlung</b> 20.00h – Gemeinde Wauwil, <b>Zentrum Linde</b>
Mi 29. November	<b>Motorspritzen-Testlauf</b> 19.30h – Feuerwehr

Entsorgungskalender 2017 (Auszug)	November
<b>Grünabfuhr</b> Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	<b>7</b> <b>14</b> <b>21</b> <b>28</b>
<b>Häckseldienst</b> Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! <b>Kompostierbares wird nicht gehäckselt</b> und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m3 zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch.	<b>7*</b>  (* Fällt bei Winterereinbruch aus)

Redaktionsschluss Wauwiler Info Dezember  
**Mittwoch, 22. November 2017, 09.00 Uhr**